



# BOTE

der Güstrower  
Dom- und Pfarrgemeinde



Ausgabe I, Dezember 2013 bis Februar 2014



Krippe aus Syrien im Güstrower Krippenmuseum

## So erreichen Sie uns:

### Domgemeinde

#### Gemeindebüro:

Karin Fuchs  
Philipp-Brandin-Straße 5  
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Tel./Fax 03843 / 68 24 33  
E-Mail: [guestrow-dom@elkm.de](mailto:guestrow-dom@elkm.de)  
Internet: [www.dom-guestrow.de](http://www.dom-guestrow.de)

- ♦ Pastor Christian Höser  
Domplatz 13, Tel. 68 25 40  
E-Mail: [christian.hoeser@elkm.de](mailto:christian.hoeser@elkm.de)
- ♦ Pastorin Dr. Susanne Höser  
Domplatz 13, Tel. 68 25 40  
E-Mail: [susanne.hoeser@elkm.de](mailto:susanne.hoeser@elkm.de)
- ♦ Kantor: KMD Martin Ohse  
Domplatz 1  
Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76  
E-Mail: [a.m.ohse@t-online.de](mailto:a.m.ohse@t-online.de)
- ♦ Gemeindepädagogin Sarah Kerstan  
Philipp-Brandin-Straße 5  
Tel. 40 198 16  
Mobil: 0160 48 18 246  
E-Mail: [sarah.kerstan@googlemail.com](mailto:sarah.kerstan@googlemail.com)
- ♦ Vikarin Wiebke Langer  
Ulmenstraße 37, Tel. 776 85 88  
E-Mail: [wiebke.langer@gmx.net](mailto:wiebke.langer@gmx.net)
- ♦ Küster Helmut Steinhagen  
F.-Pogge-Weg 12, Tel. 33 21 67 (abends)

#### Besuchsdienst:

- ♦ Sigrid Hauser  
Niklotstraße 4  
Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:  
Kto.Nr.: 5517, BLZ 140 613 08  
Volksbank Güstrow

### Pfarrgemeinde

#### Gemeindebüro:

Marion Beckmann  
Markt 31  
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel./Fax 03843 / 68 20 77  
E-Mail: [guestrow-pfarrkirche@elkm.de](mailto:guestrow-pfarrkirche@elkm.de)  
Internet: [www.pfarrgemeinde-guestrow.de](http://www.pfarrgemeinde-guestrow.de)

- ♦ Pastor Matthias Ortmann  
Markt 31, Tel./Fax 68 20 77  
anzutreffen: Montag bis Freitag  
von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- ♦ Kantorin Angelika Ohse  
Domplatz 1  
Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76  
E-Mail: [a.ohse@t-online.de](mailto:a.ohse@t-online.de)
- ♦ Gemeindepädagogin  
Christiane Hinrichs  
Straße der DSF 10  
Tel. 0176 9611 2642
- ♦ Küsterin Monika Tschritter  
Brunnenstraße 1  
Tel. 68 57 38

#### Besuchsdienst:

- ♦ Angelika Hinkelthein  
Tel. 038450 - 22 3 54  
Mobil: 0162 23 58 541

Konto der Pfarrgemeinde:  
Kto.Nr.: 605 003 769, BLZ 130 500 00  
Ostseesparkasse Rostock

Winteröffnungszeiten der Kirchen: Di - So: 11 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr

## Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindeboten!

Klassisch ist das Motiv zur Weihnachtszeit: Maria und Joseph – dankbar zugewandt zu dem Neugeborenen, zu Jesus. Im Krippenmuseum unserer Stadt ist die Heilige Familie auf dem Gemeindeboten eine von vielen Krippendarstellungen. Bei meiner Suche nach dem Bild für das Deckblatt blieb ich bei ihr stehen. War es das glänzende Messing, das mich anzog? Oder war es das Gesicht des Joseph, welches mich an Abbildungen aus meiner Kinderzeit erinnerte und so verweilen ließ? An der Vitrine stand: Syrien. Einen Moment stutzte ich. Darauf wäre ich nicht gekommen. Ganz andere Assoziationen drängen sich beim Gedanken an dieses Land derzeit in den Vordergrund. Bürgerkrieg. Flüchtlingsströme. Politisches Kalkül – ausgetragen auf dem Rücken des Volkes. Angst. Verzweiflung. ...

Und hier diese Krippenfiguren. Ochs und Esel, Kamele, Hirten und Weise sind auch noch in der Vitrine zu sehen. ...

Damaskus, Haran, der Hermon – das sind syrische Städte und Orte, die mir aus der Bibellektüre bekannt sind. Viele andere Plätze, Kirchen- und Kloster ruinen in deren Umgebung zeugen noch heute davon, dass hier so etwas wie eine der Wiegen des Christentums war. Bis zur Bekehrung des Paulus vor Damaskus reicht die damit verbundene Geschichte zurück. In der syrisch-türkischen Grenzstadt Antiochia gab es zur Zeit des Paulus eine der größten Gemeinden. Und hier wurden ihre Mitglieder zum ersten Mal Christen genannt.

Aber heute? Es sind die anderen Nachrichten, die das alles überlagern.

Dabei gehört vielleicht gerade die Geburt des Christus da hinein. Auch damals waren

Flucht und Unsicherheit, Abhängigkeit von den machtpolitischen Entscheidungen der Regierenden das Leben Bestimmende. Das scheinbar idyllische Bild stellt mir plötzlich ganz andere Fragen: Was wird aus dem Material noch alles produziert? ... Moderne Patronenhülsen bestehen zu meist aus Messing. Welche Herberge wird den Flüchtenden von uns angeboten? ... Das reiche Deutschland bedenkt während ich dies schreibe gerade, ob es fünf- oder zehntausend Flüchtlinge aus Syrien aufnimmt, dabei sind über eine Million Syrer schon aus ihrem Land gedrängt worden – auch Christen sind darunter. ...

So versunken in meinen Gedanken, entdecke ich, dass die Krippe eine Art Querbalken unter dem Kopf des Kindes hat und ein Kreuz auf dem Leib der Maria schimmert. Ist der Weg des Jesus von Nazareth schon eingetragen, all das Leid bis hin zum Tod am Kreuz ... hier in dieser Szene ... oder ist es meine Perspektive, die mich genau das sehen lässt ... im Vertrauen darauf, dass Gott seine Geschichte mit uns Menschen weiterschreibt und kein Grauen ihn fernhält von uns?

Ich finde mich bei der Suche nach der besten Position zum Fotografieren plötzlich kniend vor der Vitrine ... vor der Vitrine? Nein ... vor dem gottgeschenkten Menschenkind ... vor dem Menschgewordenen Gott.

Lassen Sie sich einladen in die Krippenausstellung zu solchen oder ganz anderen überraschenden Begegnungen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist dafür gedacht, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen. Ich bin gespannt, welche Perspektive sich ihnen auftut.

Gott segne Ihnen diese besondere Zeit.

*Pastor Christian Höser*

## Aus der Domgemeinde

### Liebe Domgemeinde,

in den letzten zwei Jahren lebte und arbeitete **Vikarin Wiebke Langer** in unserer Gemeinde. Viele von Ihnen werden ihr in Gottesdiensten, im Frauenkreis, bei Besuchen und anderen Gelegenheiten begegnet sein. Wir haben sie als freundlich und zugewandt erlebt und sind dankbar, wie sie sich in unserer Gemeinde eingebracht hat. Nun wird sie im nächsten Jahr als Pastorin eine Pfarrstelle in einer anderen Gemeinde antreten. Wir möchten sie am 5. Januar verabschieden und ihr für ihren Dienst danken. Dazu sind Sie alle herzlich zum Gottesdienst und anschließender Stunde der Begegnung eingeladen. Wir decken uns gegenseitig den Tisch und bitten Sie, auf Wunsch von Frau Langer, wer denn kann und möchte, eine Suppe mitzubringen. Wir freuen uns auf ein vielfältiges Suppenbüffet und es gibt die Möglichkeit, Vikarin Langer noch ganz persönlich zu danken und „Auf Wiedersehen!“ zu sagen.

Im Januar werden wieder die Mitglieder der Kirchengemeinderäte und Mitarbeitenden der Pfarr- und Domgemeinde ein **gemeinsames Wochenende** in Salem verbringen.

gen. Folgendes Thema haben wir uns gewählt: „Evangelisch-lutherische Identität“.

Wir werden uns fragen: Was verstehen wir eigentlich darunter, wenn wir sagen: wir sind „evangelisch-lutherisch“?

Das Jubiläum der Reformation steht 2017 bevor und so wird uns Pastor Dr. M. Grell seine Gedanken dazu vortragen und wir kommen darüber ins Gespräch.


Nachmittags möchten wir uns Zeit nehmen, um über die bisherige und weitere Zusammenarbeit der beiden Gemeinden zu sprechen. Einige Fragen stehen auf der Tagesordnung.


Gleich zu Beginn des Jahres wird auch die Einladung zu einer **Freizeit für Senioren vom 5. - 9. Mai 2014 in Graal-Müritz** vorbereitet werden.


Wenn Sie schon einmal überlegen, ob dieses Angebot etwas für Sie ist, dann melden Sie sich bei Frau Fuchs im Dombüro.

Für unsere Mitarbeiterschaft, sowie meinen Mann und mich werden die nächsten Wochen durch die Umzüge in das Pfarr-

## Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

 **Getauft wurden:** Paul Holst, Hamburg\* Felix Rosemeyer, Eschborn\* Jamie Luca Bildat, Elisabethstr., Güstrow\* Jakob Neckel, Stralsund\* Sophie Eiserle, Am Hasenwald, Güstrow\* Jonas Oskar Wehring, Berlin\*

 **Getraut wurden:** Michael Wickboldt & Anne geb. Vahrenholt, Neubrandenburg\* Norman Taeger & Sandra geb. Vahs, Güstrow/Suckow\* Hans-Henning Ostermeyer & Katrin Moritz, Schweriner Straße, Güstrow \*

 **Kirchlich bestattet wurden:** Edeltraud Scheffler, MLW 6 (73 J)+ Johanna Zimmermann, Lohmen (81 J)+ Irmgard Schenk, Trendelenburg-Allee (89 J)+ Gerhard Reeps, Wallensteinstr. (83 J)+ Linda Dann, Gliner Str. (81 J)+ Gerhard Maschlanka, Kastanienstr. 6 (77 J)+ Alma Sach, Straße der DSF (80 J)+

haus, Philipp-Brandin-Str. 5 und innerhalb des Pfarrhauses nach der Sanierung geprägt sein. Wenn Sie uns einige Zeit nicht per Telefon oder Email erreichen können, dann werden Sie ahnen, dass manches nicht so schnell zu regeln ist.

**Frau Fuchs im Dombüro** erreichen Sie dann übergangsweise unter der Handynummer **0179 34 29 017**.

Wir danken allen, die das **Kirchgeld** in diesem Jahr gezahlt und so eine gute Gemeindegemeinschaft am Dom mit unterstützt haben.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes Neues Jahr.

*Pastorin Dr. Susanne Höser*

### Rückblick ← und → Ausblick

Nach einem Sommer mit vielen Gästen im Dom haben wir als „Domwache“ die Tradition gepflegt, auch bei anderen einmal zu schauen, wie sie eine einladende Atmosphäre befördern. Unser Ausflug führte uns ins Stargarder Land über Penzlin. Die schön restaurierte Kirche öffnete uns dort Pastor Reincke. Auf der Burg Stargard und in der Woldegker Museumsmühle erlebten wir hoch engagierte Gästeführer. In der Kirche zu Woldegk wurden wir von der dortigen Lektorin und Küsterin herzlich empfangen. Auf Schloss Rattey kamen wir in den Genuss, mitten im Weinanbaugebiet Mecklenburg zu verweilen. Die Verbundenheit zum Marienaltar in Malchin spürten wir Pastor Waack bei unserem dortigen Stop auf der Heimreise ab. Überall war das Herz im Spiel. Menschen haben sich mit ihrem Ort verbunden. Und das strahlt aus. Das spürten wir als Gäste. Und das macht Mut für unser eigenes Engagement im Dom.



Dom und Gemeindehaus haben sich in den vergangenen Monaten schon auf vielfältige Weise gut ergänzt. Bei der Goldenen Konfirmation und beim Kirchenkaffee zum Erntedankfest war es auf besondere Weise zu spüren, wie Gottesdienst und Gemeinschaftserfahrung einander durchdringen und den jeweils anderen Lebensraum dadurch bereichern. Die Möglichkeiten an beiden Orten sind ein Geschenk für unsere Gemeinde. Halten wir dies wach in unserem Bewusstsein und nutzen wir die Angebote zum eigenen Unterwegsbleiben im „Land des Glaubens“. Bei „Himmel und Erde“, dem zweiten Frühstück für Eltern mit Kindern und die Großelterngeneration, eröffnet der Gemeindesaal mit seiner Größe und flexiblen Funktionalität neue ungezwungene Begegnungen. Durch die dazugehörigen inhaltlichen Impulse werden wir angeregt, noch genauer aufeinander zu hören. Dabei tun sich immer auch überraschende Perspektiven auf. Wie gut, dass wir uns so ganz neu wahrnehmen können... als WeggefährInnen.

Wenn Sie Anregungen und Ideen haben, die wir gemeinsam umsetzen sollten, dann sprechen Sie mich gerne an.

*Pastor Christian Höser*

## Aus der Pfarrgemeinde

### **Liebe Gemeindeglieder,**

die Tage werden kürzer und die Abende länger. Manche beklagen dies, weil es mitunter auf die Stimmung drückt. Andere freuen sich darüber, weil es ein Stück entschleunigt und zur Ruhe kommen lässt. Ich selbst habe auch innegehalten und daran denken können, dass ich nun 30 Jahre den Dienst als Pastor tun darf, 15 Jahre davon mit vielen von Ihnen in der Pfarrgemeinde. Noch nie haben meine Familie und ich so lange an einem Ort gelebt. Herzlichen Dank allen, die mich und uns auf diesem Wege begleiten und das Leben teilen. Aus diesem Anlass habe ich auch im Kirchengemeinderat auf meine Arbeit zurückblicken können, und auch hier kann ich nur dankbar auf das schauen, was wir gemeinsam in den letzten Jahren bewegen und bewältigen konnten. Deutlich geworden ist aber auch, dass es noch manches gibt, was zu tun ist. Meine Bitte an dieser Stelle: Lassen Sie es uns im Kirchengemeinderat wissen, wo Sie Dinge oder Themen sehen, die es anzupacken und zu verbessern gilt.

Als einen besonderen Schwerpunkt für das kommende Jahr sieht der Kirchengemeinderat unser Engagement für die Menschen, die als Asylsuchende unter uns wohnen. Bei Besuchen in Dettmannsdorf und im Asylbewerberheim kann ich spüren, wie die Situation sich entspannt und normalisiert hat. Das Herbstfest im Waldweg vor einigen Tagen zeugt davon und auch die vielfältigen Kontakte und Hilfsangebote, die dort entstanden und angekommen sind. Vielleicht haben auch Sie Interesse, dann melden Sie sich bei uns oder direkt im Heim im Waldweg.

Auch andere Dinge haben sich erfreulich entwickelt. So läutet in Suckow die eine Glocke wieder. Ca. 1.200,-€ sind dafür von Bewohnern des Dorfes gespendet worden – vielen Dank!

Auch die Restaurierung unserer flämischen Krone, die inzwischen abgeschlossen wurde, ist mit Spenden von bisher 1.250,-€ unterstützt worden, auch weil Gemeindeglieder zu Jubiläen dafür gesammelt haben – vielen Dank! Mir wird an dieser Stelle wieder einmal deutlich, dass viel möglich ist, wenn wir als Gemeinde gemeinsam etwas anpacken.

Auch auf dem Friedhof tut sich manches. Errichtet sind auf der Urnengemeinschaftsanlage ohne Namensnennung – bisher als anonymes Urnenfeld bezeichnet – Steinquader, die Stahlplatten mit den Namen der dort in Zukunft Begrabenen tragen werden. Es gibt die Gelegenheit, auch die Namen der dort schon Ruhenden nachtragen zu lassen. Bisher haben zahlreiche Angehörige von diesem Angebot Gebrauch gemacht, so dass 400 Namen auf die Tafeln gesetzt werden konnten.

Es gibt jedoch weiterhin den entscheidenden Unterschied an dieser Stelle zu den anderen Urnenanlagen, in denen die Urne im Beisein der Angehörigen um den Stein, der den Namen trägt, beigesetzt wird: Die Beisetzung findet ohne Angehörige auf der Anlage an unbekannter Stelle im Rasen statt.

Ebenfalls werden im Augenblick neben der großen Feierhalle Fundamente gelegt, auf die ein hölzerner Turm kommt, der dann eine Glocke tragen wird, die in Zukunft zu Begräbnissen läuten soll. Diese Arbeiten werden zu Beginn des Winters abgeschlossen sein.

Dann kann die Advents- und Weihnachtszeit kommen. Beachten Sie dazu bitte die Termine für die verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdienste.

Ihnen allen eine gute und friedvolle Zeit und einen guten Jahreswechsel,

*Ihr Pastor Matthias Ortman*

## Aus unseren Kirchenbüchern

(November 2012 bis November 2013)

### Getauft wurden:

- 02.12. Zola Gall
- 02.12. Recarda Gall
- 03.03. Marcel Völker
- 21.04. Karl Nowack
- 21.04. Malin Nowack
- 21.04. Emil Nowack
- 19.05. Sarah Martin
- 19.05. Tobias Bayer
- 20.05. Sina Steinbeck
- 08.06. Kilian Schulze
- 07.07. Jonte Oetjens
- 07.07. Levke Oetjens
- 20.07. Christian Schmidt
- 20.07. Imanuel Schmidt
- 15.09. Friedrich Schimpitz
- 15.09. Charlotte Schimpitz
- 25.09. Grit Korzitze
- 29.09. Emma-Lina Beckmann
- 06.10. Noah Quandt



### Aufruf zu Sachspenden

Liebe Gemeindeglieder, wir haben das Asylbewerberheim im Waldweg besucht. Die Bewohner dort sind dankbar für jede Spende, insbesondere werden Geschirr und Küchenutensilien benötigt. Wenn Sie also Töpfe, Pfannen, Teller, Tassen etc. übrig haben und dies spenden möchten, können Sie diese montags bis freitags in der Zeit von 08.00 bis 20.00 Uhr im Asylbewerberheim abgeben. In dieser Zeit ist ständig ein Betreuer vor Ort.

### Jahreslosung 2014:

*Gott nahe zu sein ist mein Glück.*

*Psalm 73,28*

### Getraut wurden:

- 21.11. Christian Schmidt geb. Bülow und Franziska Schmidt

### Gestorben und kirchlich beerdigt wurden:

#### 2012

- 10.11. Margarete Melzer geb. Dorsch (97 Jahre)
- 21.11. Jürgen Kohlhagen (73 Jahre)
- 27.12. Dietrich Godemann (71 Jahre)

#### 2013

- 19.02. Marga Kunz geb. Herold (88 Jahre)
- 01.03. Brigitte Felchner (73 Jahre)
- 20.03. Eva Marie Tetzlaff geb. Jochens (83 Jahre)
- 04.04. Hans Schuldt (81 Jahre)
- 27.04. Gerda Elwert geb. Apel (83 Jahre)
- 11.05. Edeltraud Sachse geb. Garschke (78 Jahre)
- 17.05. Anita Zachow (34 Jahre)
- 31.05. Waltraud Pöpke geb. Lange (77 Jahre)
- 02.06. Johanna Heppelmann geb. Möller (100 Jahre)
- 08.07. Frieda Bruhns geb. Dauck (83 Jahre)
- 26.07. Ursula Wöhlke (83 Jahre)
- 02.09. Jürgen Höhnke (78 Jahre)
- 04.11. Karl-Heinz Russow (85 Jahre)

Christus spricht:

*„Ich lebe, und auch  
ihr sollt leben“*

### *Adventsfeier für Senioren*

und Kirchenwachen

**am 4. Dezember um 14.00 Uhr**

Gemeinderaum Markt 31

### Einladung zum lebendigen Adventskalender 2013

Auch in diesem Jahr öffnen einige Mitglieder und Einrichtungen der Gemeinden ihre Türen für 30 besinnliche Minuten mit Liedern, Geschichten und Überraschungen.

Informationen zu den Orten und Zeiten finden Sie auf einem Handzettel, den Sie in den Gemeinden erhalten.

Ich wünsche den Gastgebern und den Gästen eine besinnliche Adventszeit, bedanke mich bei den Teilnehmern und wünsche ihnen viele Besucher.



*Ulrike Rieger*

### TERMINE

#### „Update“ (11 - 13 Jahre)

Domplatz 6 von 10.00 - 13.00 Uhr  
25. Januar, 22. Februar

#### Konfi I „Zeit zum Leben“

13. Dezember, 24. Januar, 21. Februar

#### Konfi II „Zeit zum Glauben“

10. Dezember, 21. Januar, 25. Februar

#### Konfi II-JG-Treffen

Domplatz 6 von 18.00 - 20.00 Uhr  
10. Dezember, 14. Januar

#### Jugend (ab 14 Jahre)

Jeden Freitag um 18.00 - 22.00 Uhr  
im Grünen Winkel 5



## WOGELE

das WG-Experiment 2014

Auch 2014 starten die Jugendlichen der Gemeinden von Güstrow ein WG-Experiment.

Vom **26.01. - 01.02.** ziehen wir für eine „Woche des **gemeinsamen Lebens**“ zusammen in das Gemeindehaus am Domplatz 6. In der Wogele-WG wird gemeinsam gekocht, gegessen und übernachtet, es werden Hausaufgaben gemacht und für Arbeiten gelernt (schließlich ist Schulzeit), es gibt coole Aktionen, gemütliche Abende und Zeit für Begegnungen mit Gott.

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und bereit, sich auf eine Woche Extremgemeinschaft einzulassen, kann sich bis zum 01. Januar bei Sarah Kerstan anmelden und Wogele-Mitbewohner werden.

# Brot für die Welt

Am **1. Advent** wird die diesjährige Aktion gestartet. **Helfen Sie mit!**



## Konzerte & Veranstaltungen

<b>29.11.</b>	15.00 Uhr	Eröffnung der <b>Krippensaison</b> mit einem Kinderfest	Heilig-Geist-Kirche
<b>30.11.</b>	18.00 Uhr	Anticipating <b>Advent</b> – Begrüßung des neuen Kirchen- jahres mit Liedern (Kantorei, Band) u. meditativen Texten gem. mit Gästen aus der Partnerdiözese Lichfield/England	Dom
<b>02.12. und 03.12.</b>	14.00 Uhr	<b>Seniorenadventsfeiern</b> der Domgemeinde	Gemeindesaal, Domplatz 6
<b>04.12.</b>	14.00 Uhr	<b>Seniorenadventsfeier</b> der Pfarrgemeinde	Markt 31
<b>02. - 06.12.</b>		<b>Adventsjurte</b> in der <b>Südstadt</b> der ev. Kinder- u. Jugendarbeit, Regionalstelle Güstrow und <b>Jurte</b> auf dem <b>Weihnachtsmarkt Güstrow</b>	
<b>07. - 13.12.</b>			
<b>09.12.</b>	19.30 Uhr	<b>Weihnachtsoratorium</b> v. J. S. Bach (Teile I – III) Solisten, Güstrower Kantorei & Concerto celestino Ltg. Martin Ohse – Kartenvorverkauf Gü-Info	Dom
<b>10. - 13.12.</b>	17.00 Uhr	<b>Musik zum Güstrower Weihnachtsmarkt</b> Chor Gertrudenhof; Gü Mädels; Männerchor Laage; Blasorchester FFW Güstrow	Pfarrkirche
<b>15.12.</b>	17.00 Uhr	<b>Weihnachtssingen im Kerzenschein</b> Kinder-, Jugend- und Bläserchor der Gü Kantorei Ltg. Angelika & Martin Ohse	Pfarrkirche
<b>15.12.</b>	15.00 Uhr	<b>Krippenspiel</b> mit Bewohnern des Wichernhofes Dehmen	Saal, Domplatz 6
<b>26.12.</b>	10.00 Uhr	<b>Bläsergottesdienst</b> Bläserchor, Ltg. Martin Ohse	Dom
<b>31.12.</b>	21.00 Uhr	<b>Silvesterkonzert</b> An der Sauer-Orgel: Angelika Ohse	Pfarrkirche
<b>05.01.</b>	16.00 Uhr	<b>Musik &amp; Texte</b> zu den Drei Königen	Heilig-Geist-Kirche
<b>11.01.</b>	ab 9.30 Uhr	<b>Info-Tag zum Weltgebetstag 2014</b> zu Ägypten „Wasserströme in der Wüste“	Grüner Winkel 5
<b>13. - 17.01.</b>	19.30 Uhr	<b>Allianzgebetswoche</b>	Domplatz 6
<b>26.01. - 01.02.</b>		<b>WogeLe</b> – Woche gem. Lebens für Teens und Jugendliche ab 13 Jahre	Domplatz 6
<b>03. - 07.02.</b>		gem. <b>Kinderbibelwoche 2014</b> Thema: Jakob (Beginn: 9.30 Uhr)	Grüner Winkel 5
<b>23.02.</b>	16.30 Uhr	<b>Nebelleuchte</b> – Denkstation für Menschen in der Lebensmitte „Hält das Eis?“	Domplatz 6

# Gottesdienste Domgemeinde

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
01. Dezember	1. Advent	mit Abendmahl und Gästen aus der Partnerdiözese Lichfield; anschl. Kirchenkaffee	Pastor C. Höser / Pastor Terry Bloor Bläserchor
08. Dezember	2. Advent	Familiengottesdienst	S. Kerstan / Pastor C. Höser
15. Dezember	3. Advent		Pastor C. Höser
22. Dezember	4. Advent		Pastor C. Höser
24. Dezember	Heiligabend	Christvespern um 14.00 Uhr mit Krippenspiel/ Kinderchor 15.30 Uhr mit Gü. Kantorei 17.00 Uhr mit Jugendchor 18.30 Uhr 22.30 Uhr mit Chor des J.-Brinckman-Gymnasiums	S. Kerstan / M. Ohse Pastorin Dr. Höser Pastor C. Höser Vikarin W. Langer Pastor C. Höser
25. Dezember	1. Weihnachtstag	mit Abendmahl	Pastorin Dr. Höser
26. Dezember	2. Weihnachtstag		10.00 Uhr, <b>Dom:</b> Gemeinsamer <b>Bläsergott</b>
29. Dezember			10.00 Uhr, <b>Dom:</b> Gemeinsamer Gottesdie
31. Dezember	Silvester		17.00 Uhr, <b>Pfarrkirche:</b> Gemeinsamer Go
01. Januar 2014	Neujahr		10.00 Uhr, <b>Dom:</b> Gemeinsamer Neujahrsg
05. Januar		mit Verabschiedung von Vikarin W. Langer; anschl. Kirchenkaffee	Pastorin Dr. Höser / Vikarin W. Langer
06. Januar	Epiphantias	<b>18.00 Uhr:</b> Epiphaniagottes- dienst in der Heilig-Geist-Kirche	Pastor C. Höser
12. Januar			Pastorin Dr. Höser
19. Januar			10.00 Uhr, <b>Dom:</b> Gemeinsamer Gottesdie
26. Januar			Pastor C. Höser
02. Februar			10.00 Uhr, <b>Dom:</b> Gemeinsamer <b>Familiengott</b>
09. Februar		mit Abendmahl	Pastor C. Höser
16. Februar		mit Verabschiedung von Küster H. Steinhagen; anschl. Kirchenkaffee	Pastor C. Höser
23. Februar			Pastor C. Höser
02. März		mit Abendmahl	Pastorin Dr. Höser

## Gottesdienste Pfarrgemeinde

	<b>Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl</b>	<b>Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr mit Abendmahl</b>
	Familiengottesdienst mit anschl. Mittagessen, Basteln und Kaffeetrinken Pastor Ortmann / Frau Hinrichs	
	<b>9.30 Uhr</b> , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann, Singegottesdienst	<b>22.12., 14.00 Uhr Kirche Suckow</b> Pastor Ortmann mit <i>Krippenspiel</i>
	<b>15.30 Uhr</b> , Pastor Ortmann mit <i>Krippenspiel</i> <b>17.00 Uhr</b> , Pastor Ortmann mit <i>Kantorei</i>	<b>14.00 Uhr</b> , Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf mit <i>Krippenspiel</i>
	Pastor Ortmann	
	<b>Gottesdienst</b> ; Predigt: OKR A. Flade	
	<b>Gottesdienst</b> ; Pastor C. Höser	
	<b>Gottesdienst</b> ; Pastor Ortmann	
	<b>Gottesdienst</b> ; Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann ☺	
	Pastor i.R. Voß	
	<b>Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche</b> ; Pastor C. Höser / Team	
	<b>9.30 Uhr</b> , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	<b>Gottesdienst zum Beginn der Kinderbibelwoche</b> ; Chr. Hinrichs / Pastor C. Höser	
	<b>9.30 Uhr</b> , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	N.N.	
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann	

## Regelmäßige Treffpunkte

### Pfarrgemeinde:

<b>Frauenkreis</b>	<b>Gerd-Oemcke-Haus</b> jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	<b>Gerd-Oemcke-Haus</b> am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
<b>Frauenstunde</b>	<b>Markt 31</b> , jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
<b>Bibelgespräch zum Predigttext</b>	<b>Markt 31</b> , am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

### Domgemeinde:

<b>Bibelgesprächskreis</b>	donnerstags 19.30 Uhr, <b>Domplatz 6</b> am 19.12. / 30.01. / 20.02.
<b>Frauenkreis</b>	mittwochs 15.00 Uhr, <b>Domplatz 6</b> am 27.11. / 18.12. / 22.01. / 26.02.
<b>Frühstückstreff</b> „Himmel & Erde“	dienstags 10.00 Uhr, <b>Domplatz 6</b> am 26.11. / 17.12. / 07.01. / 04.02. / 04.03.
<b>Hauskreise:</b>	es gibt mehrere; haben Sie Interesse? Infos über Pastorin Höser

### Gemeinsame Gruppen:

<b>Güstrower Kantorei</b>	mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, <b>Domplatz 6</b>
<b>Seniorenchor</b>	donnerstags 10.00 Uhr, 14-tägig, <b>Domplatz 6</b>
<b>Kinderchöre</b>	donnerstags 16.30 Uhr, Kl. 1 - 3, <b>Domplatz 6</b> donnerstags 16.30 Uhr, Kl. 4 - 7, <b>Domplatz 6</b>
<b>Jugendchor</b>	donnerstags 17.30 Uhr, <b>Domplatz 6</b>
<b>Bläserkreis</b>	dienstags 18.15 Uhr, <b>Domplatz 6</b>
<b>Pfadfinder</b>	mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, <b>Domplatz 6</b> <b>Kontakt:</b> Joachim Voss Tel.: 7768077

## Regelmäßige Treffpunkte

- Seniorentanz**                    mittwochs 9.00 Uhr, **Grüner Winkel 5**  
am 27.11. / 11.12. / 15.01. / 29.01. / 12.02. / 26.02.
- Musizierkreis**                    freitags 19.30 Uhr, **Markt 31**  
am 24.01. / 28.02.
- Männerkreis**                    mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6**  
am 18.12. / 22.01. / 19.02.
- Tansaniakreis**                    am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, **Domplatz 6**  
am 10.12. / 14.01. / 11.02.

An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche  
das **Gebet für den Frieden**.

### Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

<b>Dehmen:</b>	am 30.11. ist der „Tag der Begegnung“ auf dem Wichernhof
<b>MLW 6:</b>	14.45 Uhr                    am 26.11. / 07.01. / 04.02. / 04.03.
<b>MLW 7:</b>	10.00 Uhr                    am 24.12. / 27.01. / 24.02.
<b>Gertrudenhof:</b>	10.00 Uhr                    am 16.12. / 13.01. / 10.02.
<b>Thünenweg:</b>	Besuche im Haus            am 11.12. / 13.02.
<b>Weinbergstraße:</b>	09.30 Uhr                    am 04.12. / 15.01. / 12.02.
<b>Am Gü Schloss:</b>	16.00 Uhr                    am 11.12. / 15.01. / 12.02.
<b>Südstadt-Club „Zuversicht“:</b>	14.30 Uhr                    am 30.01. / 27.02.

---

<b>AH Krankenhaus:</b>	15.00 Uhr	Bibelstunde am 02.12. / 08.01. / 05.02.
<b>Am Rosengarten:</b>	10.00 Uhr	Gottesdienst am 04.12. / 07.01. / 04.02.
<b>Buchenweg:</b>	14.30 Uhr	Bibelstunde am 28.01. / 25.02.
<b>Hollstraße:</b>	10.00 Uhr	Bibelstunde am 10.12. / 21.01. / 18.02.
<b>Neue Straße 1:</b>	14.30 Uhr	Bibelstunde am 03.12. / 07.01. / 04.02.
<b>St. Jürgensweg:</b>	15.30 Uhr	Bibelstunde am 10.12. / 14.01. / 18.02.

## Pfarrgemeinde



### Kindertreff

mit Christiane Hinrichs  
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr  
im Markt 31, 1. - 6. Klasse  
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr  
Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

### *Herzliche Einladung*

zum Familiengottesdienst  
am Sonntag, 01.12.2013, mit  
anschließendem Mittagessen  
und Basteln im Markt 31.



## Herzliche Einladung in das Norddeutsche Krippenmuseum!

Hallo, liebe Kinder!

Auch in diesem Jahr könnt ihr wieder auf Entdeckungsreise gehen: Schaut euch an, wie Kinder in anderen Ländern zu Weihnachten ihre Zimmer mit Krippenfiguren schmücken – wie Maria und Josef bei den Indianern oder Eskimos aussehen, wie die Heiligen Drei Könige in Afrika oder Asien gekleidet sind!

Über 120 Krippen aus ca. 60 Ländern könnt ihr im Norddeutschen Krippenmuseum, (am Heiligengeisthof 5/ Ecke Gleviner Straße, täglich von 10.00 - 17.00 Uhr) bestaunen!

Und welche Zeit bietet sich dazu besser an, als die Advents- und Weihnachtszeit? Also schaut einfach mal rein – mit euren Eltern, Großeltern oder Freunden, und ich denke, ihr werdet begeistert sein!

*Ch. Hinrichs*



## Adventsjurte in der Südstadt und auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr wird sie wieder aufgebaut: die Jurte!

Zunächst in der Südstadt, auf dem Gelände der AWO, vom 2. bis 6.12. und danach auf dem Marktplatz, vom 7. bis 13.12.2013! Dann sind Groß und Klein wieder eingeladen, vorbeizuschauen, um am Feuer zu sitzen und Geschichten zu lauschen, Tee zu trinken und Stockbrot zu backen oder etwas Adventliches zu basteln. Wer Zeit



und Lust hat, beim Auf- und Abbau oder beim Basteln, Brot backen etc. zu helfen, der melde sich bitte bei: Erika Maurer, Domplatz 13, Tel.: 03843 / 77 680 78

## Herzliche Einladung

zum Familiengottesdienst am 2. Advent, den **8. Dezember 2013 um 10.00 Uhr** im Dom Güstrow.

Wir freuen uns sehr auf euch, denn wir wollen in der Kirche gemeinsam einem Rätsel auf die Spur kommen und dafür brauchen wir jedes Augenpaar. Mal sehen, ob wir mit fröhlichen Liedern, Gebeten und viel Bewegung herausbekommen, warum es sich lohnt, im Advent ganz besonders hinzuschauen.



## Domgemeinde

### Kindertreff

mit Sarah Kerstan  
dienstags 15.30-17.00 Uhr  
im Gemeindehaus, Domplatz 6  
Eingeladen sind alle Kinder  
der 1. - 4. Klasse



## Rückblick Legobautage

Vom 13. - 15. Oktober haben viele kleine und ein paar große Leute mit einer riesigen Menge Lego und noch mehr Fantasie eine einzigartige Stadt gebaut. Es gab kunstvolle Häuser, gut gerüstete Polizei- und Weltraumstationen, Reiterhöfe, schnelle Autos, einen hohen Turm und natürlich einen prächtigen Dom. Dabei haben wir auch noch was Leckeres gegessen und Legobaugeschichten aus der Bibel gehört und gesehen. Wir hatten großen Spaß und dank der fleißigen Hilfe der Jugendlichen, waren die Legosteine nach den Bautagen auch schnell wieder in den richtigen Kisten verschwunden – bis zum nächsten Bauprojekt!



## Gemeinsames

### Krabbelkreis (0-3 J)

**immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6** mit Michael Schörk und Team



### Kinderbibeltage in den Winterferien

vom **03. - 07.02.2014** jeweils von 9.30 - 15.00 Uhr in den Räumen der LKG, Grüner Winkel 5, für Kinder der 1. - 6. Klasse  
Näheres zum Ablauf und Anmeldung erfahrt ihr dann durch Handzettel und persönliche Einladungen.

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche 2014**.  
Pastor Christian Höser und Christiane Hinrichs gestalten ihn gemeinsam für die Kinder beider Gemeinden am **02. Februar 2014 im Dom**.

### Du hast einen weiten Weg vor Dir...

Im 1. Buch Könige des Alten Testaments wird die Geschichte von Elia erzählt. In deren Verlauf verzweifelt er, da nach seinem Leben getrachtet wird. Elia muss fliehen. Am Ende seiner Kraft angelangt, tritt ein Engel Gottes zu ihm und macht ihm Mut: „Steh auf, iss und trink. Du hast einen weiten Weg vor Dir.“

Ich möchte nun wahrlich nicht behaupten, ich sei verzweifelt oder auf der Flucht, aber ich bin trotzdem von den Worten des Engels angetan.

Elia muss nicht unvorbereitet weitergehen, und schon gar nicht unbegleitet. Außerdem wird er nicht angelogen. Der Engel sagt nicht „bald bist Du da“, oder „das wird schon“ sondern „Du hast einen weiten Weg vor Dir.“

Wie ich es auch habe.

Vor gut 2 Jahren habe ich Ihnen hier geschrieben, wie es kam, dass ich Vikarin in der Domgemeinde wurde. Die letzten 2 ½ Jahre haben mich Pastorin Höser, meine Mentorin, meine Vikarskollegen und Sie alle begleitet.

Ich bin meinen Weg gern gegangen – durch die hellen Weiten wie die dunklen Täler. Ich habe vieles gelernt, vieles ausprobiert – einiges war gut, anderes nicht so, aber das gehört zum Lernen dazu...

Sie und Ihre Begleitung haben mir mein letztes Wegstück kurzweilig und erlebnisreich gemacht, manch einer von Ihnen wurde dabei zu einem Engel für mich.



Nun geht es weiter. Der nächste Umzug wird anstehen. Es wird ein spannender sein, wird er mich doch in meine erste Gemeinde als Pastorin führen.

Von Ihnen muss ich mich leider bald verabschieden. Dazu wird Gelegenheit sein in einem Verabschiedungsgottesdienst mit Kirchenkaffee, oder „Kirchensuppeessen“ im Gemeindehaus am 5. Januar 2014.

Anschließend wird es für mich heißen „Geh weiter. Du hast gegessen und getrunken. Du hast einen weiten Weg vor Dir.“

Uns allen wünsche ich, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet und seine schützende Hand über uns hält.

Herzlich, Ihre

*Vikarin Wiebke Langer*



### „Jetzt geht es los – das Ziegenprojekt ist erfolgreich gestartet“

Im Juli wurde das erste Ziegenseminar durchgeführt, es wurden 16 Fam. mit vielen Kindern ausgewählt (in der Mehrzahl Wit-



wen o. Alleinstehende) und ein Projektkomitee gegründet. Inzwischen sind schon die Hütten gebaut und die Ziegen (16 weibl. und 7 Böcke) konnten eingekauft und verteilt werden. Etwa 2.250 € haben die Ziegen und der Transport bisher gekostet. Weitere Ausgaben folgen für noch eine Schulung, für Impfung, Medikamente und Erstausrüstungen. Der Tansaniakreis ist dankbar, dass Frau Winkler von der Landeskirche vor Ort unser Projekt begleiten kann.

Wir freuen uns, allen Spendern diese guten Nachrichten übermitteln zu können.

*Karin Fuchs*

## Besuch in Dehmen nach fast 70 Jahren

Wladimir Voloschin (2.v.r.) aus Brest wollte noch einmal den Ort aufsuchen, wohin seine Mutter 1944 mit ihm, dem 5-jährigen Sohn, deportiert worden war.

Am 11.09.2013 kam er mit einer kleinen Gruppe unter der Leitung von Pastor Ch. Geist (Gießen) nach Dehmen. Pastor Hachtmann hatte in Vorbereitung auf das Treffen einiges über die Zwangsarbeiter auf dem Domgut in Erfahrung gebracht, 1944 wohnten 20 Personen in der ehemaligen Schnitterkaserne. Während des Besuches wurden verschiedene Erinnerungen aus der damaligen Zeit in W. Voloschin wach: „Ich bin dankbar für diese Möglichkeit, ein Stück meiner Kindheit wieder zu erleben, egal wie diese Kindheit damals war.“

Für Pastor Geist war es die 21. Begegnungsreise, auf denen er Betroffene an die Orte

der Zwangsarbeit begleitet, um ihnen Erinnerungen und Trauerbewältigung zu ermöglichen.

*Sabine Lehmann*



## Aus der Diakonie Güstrow e.V.

### 20 Jahre Schuldnerberatung

Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung im Kooperationsverbund DRK – Diakonie in Güstrow feierte am 18. September ihr 20-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass fand an diesem Tag eine kleine Feier im Güstrower Rathaus statt. Auf dem Programm des Tages standen ein Fachvortrag und die Eröffnung der Fotoausstellung „Zwischen Mut und Verzweiflung – Es geht weiter“ von Mathias Richter.



### Herbststraßensammlung

Vom 12. bis zum 26. Oktober fand die diesjährige Herbststraßensammlung von Kirche und Diakonie statt.

Die Mitarbeiter der Diakonie Güstrow sammelten Spendengelder unter anderem auf dem Wochenmarkt in Güstrow. Der Erlös kommt anteilig dem Projekt: Kinder aus Shodino zugute.

### Umbaumaßnahmen / Feste auf dem Wichernhof

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen auf dem Wichernhof in Dehmen wurde überlegt, wie die Feste und Feiern trotzdem gestaltet werden können.

Der Tag der Begegnung wird in diesem Jahr innerhalb der Häuser stattfinden. Jede Wohngruppe lädt Betreuer, Angehörige und Freunde ein.

Wie in jedem Jahr ist dies am Sonnabend vor dem 1. Advent. Das Krippenspiel wird am 15. Dezember um 15:00 Uhr im neuerbauten Domgemeindehaus stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen!

### Spenden statt schenken

Statt Geschenken zu seinem 70. Geburtstag bat Herr W. um Spenden für den Wichernhof in Dehmen. So kamen 850 Euro zusammen.

Die Idee der sogenannten Anlass-Spenden ist zwar nicht neu, dennoch will die Diakonie Güstrow gezielter dafür werben und eine kleine Kampagne starten. Ziel ist es, Spender über diese Möglichkeit zu informieren. In jeder Einrichtung wird der Anlass-Spenden-Flyer mit den zusätzlichen Informationen ausliegen.

Die Möglichkeiten, mit einer Spende zu helfen, sind in der Diakonie Güstrow sehr vielfältig. Dabei haben die Spender die freie Wahl, ob sie ein Projekt oder einen Bereich fördern möchten.

*Doreen Blask*

Weitere Informationen unter: [www.diakonie-guestrow.de](http://www.diakonie-guestrow.de)

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow

Telefon: (03843) 6931-0, Spendenkonto: Nr. 53 66 666, BLZ: 520 604 10

Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG

IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

### HALLENBAU

Trapezbleche,  
Kantenteile,  
Garagen, Garagentore, Elektroantriebe

Priemerburg 2 • 18273 Güstrow  
Telefon 03843/ 24 10 0 • [www.stieblisch.de](http://www.stieblisch.de)



### Allgemeine Wohnungsbau- Genossenschaft Güstrow e.G.

Fr.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow  
Stadtbüro: Gleviner Str. 9  
Tel.: (03843) 83 43-0 • Fax: 83 43 43

Internet: [www.awg-guestrow.de](http://www.awg-guestrow.de)  
e-mail: [info@awg-guestrow.de](mailto:info@awg-guestrow.de)

*Ein Zuhause für alle Generationen!*

## B O R M A N N

Goldschmiedemeister      Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Straße 1      Tel. 03843 - 68 44 23  
18273 Güstrow      Fax 03843 - 68 45 23



## Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf  
Pferdemarkt 11  
18273 Güstrow

☎ 03843 - 68 60 37



## GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11  
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail [g-c-r@t-online.de](mailto:g-c-r@t-online.de) • [www.g-c-r.de](http://www.g-c-r.de)



## ELEKTRO-GEROTZKY

MEISTERBETRIEB

18273 Güstrow Parumer Weg 16

Tel. 03843 77 38 38

Fax. 03843 77 38 39

Mobil. 0173 64 06 456

Internet: [www.elektro-gerotzky.de](http://www.elektro-gerotzky.de)

## C. Beerbaum

Sanitätshaus  
Orthopädietechnik  
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a  
18273 Güstrow  
Tel. 03843/212689  
[beerbaum-ortho.de](http://beerbaum-ortho.de)

*Bewegung ist Leben*

### Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- u. Pfarrgemeinde Güstrow  
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- u. Pfarrgemeinde  
Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek; Auflage: ca. 3.250 Stück.  
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.  
Titelfoto: Ch. Höser, Rückseite Foto: Frau Falk  
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 01.02.2014



Während ich Geschenke einpacke,  
begegne ich meiner eigenen Sehnsucht.  
Meine Wünsche holen mich ein.  
Die kleinen für mein eigenes Leben.  
Und die großen für die Welt.

Weihnachten:

Das Fest, an dem Gott meine Sehnsucht sieht.  
Sein Geschenk verpackt er in Windeln und Stroh.  
Ein Kind, mit dem der Himmel zur Erde kommt.



Tina Willms